

WIE SIE UNS ERREICHEN

Bus	Ab Zürich Hauptbahnhof mit Tram Nr. 11 bis Bürkliplatz, ab Bürkliplatz Bus Nr. 161 nach Kilchberg (Haltestelle Sanatorium Kilchberg)
Bahn	S8 und S24 ab Zürich Hauptbahnhof bis Bahnhof Kilchberg
Fussweg	Bahnhof Kilchberg–Sanatorium: ca. 8 Minuten
Parkplätze	Beschränkt im Klinikparkhaus vorhanden, benutzen Sie vorzugsweise die öffentlichen Verkehrsmittel.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Datum	Donnerstag, 26. März 2026
Ort	Sanatorium Kilchberg, Alte Landstrasse 70
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos
Auskunft	veranstaltungen@sanatorium-kilchberg.ch
Anmeldung	Bis spätestens am 01. März 2026 mittels untenstehendem QR-Code



Die Platzzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme vor Ort ist daher nur nach vorausgehender Anmeldebestätigung möglich.

Sanatorium Kilchberg AG

Alte Landstrasse 70 | 8802 Kilchberg | www.sanatorium-kilchberg.ch



Symposium Zwang in der Psychiatrie – wo stehen wir heute?

Donnerstag, 26. März 2026

sanatoriumKILCHBERG

PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE |
PSYCHOTHERAPIE | PSYCHOSOMATIK

Zwang in der Psychiatrie – wo stehen wir heute?

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Die institutionelle Psychiatrie wurde und wird bis heute mit Zwang assoziiert. Zugleich ist der Widerstand gegen Zwangsmassnahmen so alt wie die Psychiatrie selbst. Er reicht von der Befreiung der «Irren» aus ihren Ketten im 18. Jahrhundert bis hin zur UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), welche die Schweiz 2014 ratifiziert hat.

Im Gegensatz zur extensiven Anwendung von Zwangsmassnahmen und zur Fülle bekannter negativer Folgen besteht ein bemerkenswerter Mangel an Belegen für positive Effekte, insb. im Hinblick auf den langfristigen Krankheitsverlauf. Vor einigen Jahren erschien in einer Fachzeitschrift ein Beitrag zum subjektiven Erleben von Zwang mit dem Titel «Etwas Erniedrigenderes kann dir in der Psychiatrie nicht passieren».

Wo steht unsere institutionelle Psychiatrie? Wo stehen wir eine Dekade nach der Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts und der Unterzeichnung der UNO-Behindertenrechtskonvention? Dieser zentralen Frage widmen sich die Referentin und zwei Referenten im Rahmen unseres Symposiums, indem sie diese von unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Der letzte Referent wagt den Blick in eine Zukunft, die bereits begonnen hat und von der wir täglich überholt werden.

Mit diesem Symposium verabschieden wir nach 18 Jahren in grosser Dankbarkeit unseren langjährigen ärztlichen Direktor, Dr. med. René Bridler M.H.A. Es ist uns eine besondere Freude, mit dem heutigen Anlass sein langjähriges Wirken zugunsten einer gewaltarmen Psychiatrie am Sanatorium Kilchberg noch einmal zu würdigen.

Freundliche Grüsse



Dr. oec. Simone Weiss
Direktorin, Sanatorium Kilchberg AG



Prof. Dr. med. Katja Cattapan
Stv. Ärztliche Direktorin,
Chefärztin Privat- / Spezialstationen und Ambulatorien,
Sanatorium Kilchberg AG

Fortbildungsveranstaltung für Fachpersonen der Bereiche Psychiatrie, Psychologie, Allgemeine Innere Medizin und Neurologie

PROGRAMM

13.30–14.00	Eintreffen und Registrierung
14.00–14.10	Begrüssung <i>Dr. med. René Bridler M.H.A., Ärztliche Direktor, Sanatorium Kilchberg AG</i>
14.10–14.50	Menschenrechte in der Psychiatrie – Was verlangt die UNO-Behindertenrechtskonvention von der Schweiz? <i>Dr. iur. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap, Bern</i>
14.50–15.30	Ist psychiatrischer Zwang evidenzbasiert? Eine Übersicht über die Wirkung restriktiver Massnahmen in der psychiatrischen Versorgung <i>Prof. Dr. Dirk Richter, Departement Gesundheit, Berner Fachhochschule</i>
15.30–16.00	Pause
16.00–16.40	Kann man fundamentale Psychiatriekritik und leitliniengerechte Behandlung miteinander versöhnen? <i>Prof. Dr. Tilman Steinert, Ehemaliger Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm (Weissenau), D</i>
16.40–17.25	Kunstliche Intelligenz und Zwangsmassnahmen – was bringt uns die Zukunft? <i>Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Weisenstamm, Gastprofessor für KI am Fraunhofer Institut für Kognitive Systeme, AI Center RWTH Aachen, D</i>
Ab 17.25	Verabschiedung, Apéro und fachlicher Austausch

Folgende Lernziele werden angestrebt

3.1; 3.2; 3.3; 3.4; 3.5; 3.6; 3.7

Fachspezifische Kernfortbildung

SGPP 2 Credits; WBK-Zertifizierung 2 Credits